

**Kleine Anfrage**

**der Abg. Andrea Bogner-Unden GRÜNE**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration**

**Situation der Polizei im Landkreis Sigmaringen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Personalstärke der Polizeikräfte im Landkreis Sigmaringen seit 2013 entwickelt (jeweils unterteilt in die unterschiedlichen Organisationseinheiten)?
2. Wie stellt sich die Altersstruktur in den Dienststellen der Polizei im Landkreis Sigmaringen dar?
3. Wie viele Beamte erreichen in den kommenden fünf Jahren die Regelaltersgrenze und können in den Ruhestand treten?
4. Wie hat sich die Anzahl der Polizeibeamten im Streifendienst für die Dienststellen im Landkreis Sigmaringen entwickelt?
5. Welche Neueinstellungen für die unterschiedlichen Organisationseinheiten sind für die kommenden fünf Jahre im Landkreis Sigmaringen geplant?
6. Wie stellt sich die zusätzliche Belastung für die Polizeikräfte durch die Erstaufnahmeeinrichtung in Sigmaringen bei einer geplanten Belegungszahl von 1.250 dar?
7. Erscheint es sinnvoll, in der Erstaufnahmeeinrichtung in Sigmaringen eine Dienststelle einzurichten, die rund um die Uhr besetzt ist, um die Polizei in Sigmaringen zu entlasten?

8. Sieht sie die Möglichkeit und Notwendigkeit, die Polizeipräsenz im Landkreis Sigmaringen zu erhöhen?

08.02.2017

Bogner-Uden GRÜNE

### Begründung

Die Kleine Anfrage dient der Feststellung der Personalsituation in den Polizeirevieren im Landkreis Sigmaringen, um einen eventuellen Handlungsbedarf aufzuzeigen.

### Antwort

Mit Schreiben vom 9. März 2017 Nr. 3-0305.1/43 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie hat sich die Personalstärke der Polizeikräfte im Landkreis Sigmaringen seit 2013 entwickelt (jeweils unterteilt in die unterschiedlichen Organisationseinheiten)?*

Zu 1.:

Die Entwicklung im Landkreis Sigmaringen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Organisationseinheiten im Landkreis Sigmaringen	01.07.2012 Stichtag „vor der Polizei- reform“		01.07.2014 Stichtag		01.07.2015 Stichtag		01.07.2016 Stichtag		01.02.2017 Stichtag „aktuell“	
	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke
<b>Polizeirevier Bad Saulgau</b>	61,55	59	63,5	63	63,5	58	63,5	60	63,5	60
<b>Polizeirevier Sigmaringen</b>	63,55	64	65,5	65	65,5	63	65,5	65	65,5	63
<b>Kriminalpolizei (bis 2013) bzw. Kriminalkommissariat Sigmaringen (ab Januar 2014)</b>	24,9	32	13	17	13	14	13	15	13	15
<b>Verkehrspolizei (bis 2013) bzw. Verkehrspolizeidirektion Konstanz, Dienstsitze in Sigmaringen (ab Januar 2014)</b>	15	16	46	48	45	45	46	45	46	45
<b>Leitung, Stab und Zentrale Dienste der Polizeidirektion Sigmaringen (bis 2013)</b>	25	25								
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>196</b>	<b>188</b>	<b>193</b>	<b>187</b>	<b>180</b>	<b>188</b>	<b>185</b>	<b>188</b>	<b>183</b>

Vor der Polizeireform erfolgte die letzte Personalstärkenerhebung mit Stichtag 1. Juli 2012. Deshalb liegen für 2013 keine Daten vor. Ab 2014 werden regelmäßig Personalstärkenerhebungen zum Stichtag 1. Juli eines Jahres durchgeführt.

Im Rahmen der halbjährlichen Personalzuweisungen am 1. April 2017 ist vom Polizeipräsidium Konstanz vorgesehen, dem Polizeirevier Sigmaringen sechs Beamtinnen bzw. Beamte zuzuweisen. Diese Maßnahme wird die Personalstärke temporär erhöhen.

Bei der Personalstärke sind alle Personen eingerechnet, die zum Zeitpunkt der Erhebung den jeweiligen Organisationseinheiten fest zugeordnet sind. Allerdings stehen aus vielfältigen Gründen (z. B. wegen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Abordnungen zur temporären Verstärkung anderer Organisationseinheiten bzw. Dienststellen, Mutterschutz, Elternzeit, längeren Erkrankungen) in der Regel nicht alle zugeordneten Personen tatsächlich zur Dienstleistung zur Verfügung. Die Personalstärke ist deshalb nicht statisch, sondern ständiger Veränderung durch personelle Zu- und Abgänge unterworfen. Insoweit ist die Betrachtung der Personalstärke stets nur eine Momentaufnahme.

2. Wie stellt sich die Altersstruktur in den Dienststellen der Polizei im Landkreis Sigmaringen dar?

Zu 2.:

Die Altersstruktur kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Organisationseinheiten des PP Konstanz im Landkreis Sigmaringen	01.02.2017 Stichtag „aktuell“				
	Anzahl unter 30 Jahre	Anzahl von 30 bis 39 Jahre	Anzahl von 40 bis 49 Jahre	Anzahl 50 Jahre und älter	Gesamt
<b>Polizeirevier Bad Saulgau</b>					
Gesamt	3	11	21	25	60
<i>davon Streifendienst (Dienstgruppen)</i>	3	11	15	14	43
<b>Polizeirevier Sigmaringen</b>					
Gesamt	4	15	14	30	63
<i>davon Streifendienst (Dienstgruppen)</i>	4	11	11	13	39
<b>Kriminalkommissariat Sigmaringen</b>					
	/	1	3	11	15
<b>Verkehrspolizeidirektion Konstanz, Dienstsitze in Sigmaringen</b>					
	/	7	14	24	45
<b>Gesamt</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>52</b>	<b>90</b>	<b>183</b>

3. Wie viele Beamte erreichen in den kommenden fünf Jahren die Regelaltersgrenze und können in den Ruhestand treten?

Zu 3.:

Die Zahlen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Organisationseinheiten des PP Konstanz im Landkreis Sigmaringen	Anzahl der Beamtinnen und Beamten im Polizeivollzugsdienst, die die Regelaltersgrenze für die Pensionierung erreichen				
	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Polizeirevier Bad Saulgau</b>					
Gesamt	/	1	3	3	5
davon Streifendienst (Dienstgruppen)	/	/	1	2	3
<b>Polizeirevier Sigmaringen</b>					
Gesamt	1	5	5	3	2
davon Streifendienst (Dienstgruppen)	1	2	/	2	2
<b>Kriminalkommissariat Sigmaringen</b>					
	1	1	2	1	/
<b>Verkehrspolizeidirektion, Dienstsitze in Sigmaringen</b>					
	2	1	1	5	2
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

4. Wie hat sich die Anzahl der Polizeibeamten im Streifendienst für die Dienststellen im Landkreis Sigmaringen entwickelt?

Zu 4.:

Die Entwicklung im Landkreis Sigmaringen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Organisationseinheiten im Landkreis Sigmaringen	01.07.2012 Stichtag „vor der Polizei- reform“		01.07.2014 Stichtag		01.07.2015 Stichtag		01.07.2016 Stichtag		01.02.2017 Stichtag „aktuell“	
	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke	Planstellen PVD	Personalstärke
<b>Polizeirevier Bad Saulgau</b>										
Streifendienst (Dienstgruppen)	43	41	45	38	45	40	45	45	45	43
<b>Polizeirevier Sigmaringen</b>										
Streifendienst (Dienstgruppen)	42	42	44	44	44	38	44	40	44	39
<b>Gesamt</b>	<b>85</b>	<b>83</b>	<b>89</b>	<b>82</b>	<b>89</b>	<b>78</b>	<b>89</b>	<b>85</b>	<b>89</b>	<b>82</b>

Mit Abschluss der Personalausweisungen im Frühjahr 2017 ergibt sich beim Streifendienst des Polizeireviers Sigmaringen voraussichtlich eine Personalstärke von 45 Beamtinnen und Beamten ab dem 1. April 2017.

*5. Welche Neueinstellungen für die unterschiedlichen Organisationseinheiten sind für die kommenden fünf Jahre im Landkreis Sigmaringen geplant?*

Zu 5.:

Die Neueinstellungen für den Polizeivollzugsdienst werden zentral für das Land Baden-Württemberg geplant. Der sich daraus ergebende polizeiliche Nachwuchs wird mit dem Ziel einer einheitlichen Arbeitsstärke nach Ausbildungsende in einem halbjährlichen landesweiten Versetzungsverfahren an die Dienststellen verteilt.

*6. Wie stellt sich die zusätzliche Belastung für die Polizeikräfte durch die Erstaufnahmeeinrichtung in Sigmaringen bei einer geplanten Belegungszahl von 1.250 dar?*

Zu 6.:

Zieht man die Gesamtzahl der polizeilichen Einsatzanlässe mit festgestelltem Flüchtlingssachverhalt in Sigmaringen als Anhaltspunkt für die Belastung der Polizeikräfte in Sigmaringen heran, wird deutlich, dass diese weder mit der Belegungskapazität der LEA Sigmaringen, die seit 1. Januar 2017 von vormals 3.460 Plätze auf nunmehr 1.246 Plätze reduziert wurde, noch mit der tatsächlichen Belegungszahl der LEA korrespondiert. Belegungsschwache Monate wiesen im vergangenen Jahr partiell mehr polizeiliche Einsatzanlässe auf, als belegungsstarke Monate, in denen sich die Anzahl der polizeilichen Einsätze auf einem eher niedrigen Niveau befand.

Vielmehr spielen in diesem Kontext die demographische und ethnische Zusammensetzung der Bewohner der LEA Sigmaringen bis hin zu latent vorhandenen Rivalitäten unter den Nationen, die unterschiedlichen kulturellen Prägungen der untergebrachten Asylbewerber sowie die teilweise geringen Bleibeperspektiven der Flüchtlinge eine Rolle.

*7. Erscheint es sinnvoll, in der Erstaufnahmeeinrichtung in Sigmaringen eine Dienststelle einzurichten, die rund um die Uhr besetzt ist, um die Polizei in Sigmaringen zu entlasten?*

*8. Sieht sie die Möglichkeit und Notwendigkeit, die Polizeipräsenz im Landkreis Sigmaringen zu erhöhen?*

Zu 7. und 8.:

Das Personal für Polizeiwachen, wie beispielsweise in einer LEA, ist durch das örtlich zuständige regionale Polizeipräsidium (PP) zu stellen. Mit Blick auf Sigmaringen ist festzustellen, dass sich die polizeilichen Einsatzanlässe mit Flüchtlingsbezug in Sigmaringen je zur Hälfte sowohl im Bereich der LEA Sigmaringen als auch in der Stadt Sigmaringen ereignen.

Vor diesem Hintergrund hat das PP Konstanz – basierend auf einer örtlichen Lagebeurteilung – ein Einsatz- und Ermittlungskonzept erstellt, wonach u. a. aktuell drei zusätzliche Streifen und seit Kurzem bis zu acht weitere Unterstützungskräfte des PP Einsatz lageorientiert die Polizeipräsenz in Sigmaringen erhöhen. Hierdurch ist es dem PP Konstanz insgesamt möglich, deutlich mehr Polizeibeamte, insbesondere in den einsatzrelevanten Zeiten, sowohl in unmittelbarer Nähe der LEA als auch im Stadtgebiet Sigmaringen speziell zur Bekämpfung und Verhinderung von Sicherheits- und Ordnungsstörungen einzusetzen. Inwieweit die Einrichtung einer Polizeiwache auf dem Gelände der LEA die Sicherheitslage zusätzlich verbessern kann, ist Gegenstand der laufenden Gespräche mit der Stadt Sigmaringen und dem Landkreis Sigmaringen.

Strobl

Minister für Inneres,  
Digitalisierung und Migration